**1. „King of the Court“**

**Ablauf (Abb. 1/ V 1):**

* Drei Mannschaften und zwei Bälle pro Feld.
* In der Startposition steht die Mannschaft A auf der Annahmeseite (King-Seite) und zwei Teams B und C mit Ball auf der Aufschlagseite.
* Das Team, das einen Fehler macht, holt den verlorenen Ball und stellt sich hinter der Aufschlagseite an.
* Bei einem Fehler auf der King-Seite wechselt das Aufschlagteam auf die Annahmeseite und das Annahmeteam stellt sich mit Ball hinter die Aufschlagseite.
* Jeder gewonnene Ballwechsel ist ein Punkt für das Siegerteam oder es zählen nur die Ballwechsel als Punkt, die das jeweilige Team auf der King-Seite macht.
* Das neue Team kommt mit Aufschlag von der Aufschlagseite wieder ins Spiel.

**„King of the Court“-Variationen für das 3:3 oder 4:4 Spiel**

Um die Spielformen am Beispiel des „King of the Court“ 3:3 der Schülerzahl anzupassen, gibt es folgende Variationen mit 7 oder 8 Schülern pro Feld:

Bei 7 Schülern pro Feld ***(Abb. 1 / V3)*** wird mit drei Zweierteams und einem festen Zuspieler für die King- und die Aufschlagseite gespielt. Der Zuspieler wechselt während des Ballwechsels immer unter dem Netz durch. Der Zuspieler muss immer den zweiten Ballkontakt spielen. Die Ballspielregel für den Zuspieler ist: den zweiten Ballkontakt

a) zu fangen und zu einem Angreifer in einem beidhändigen

Schockwurf von unten zu werfen oder

b) zu fangen, sich selber anwerfen und im oberen Zuspiel zum Angreifer zu spielen.

